

Weichen und Schienen der voestalpine für den Gotthard-Basistunnel

Am 1. Juni 2016 wird in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel, der mit 57 Kilometern längste Eisenbahntunnel der Welt, eröffnet. Die voestalpine war an der Umsetzung dieses Rekordprojektes der Schweizerischen Bundesbahnen von Anfang an maßgeblich beteiligt: Als Industriegüterkonzern mit einem klaren Produktfokus im Bereich Eisenbahn-Infrastruktur lieferte sie für die zwei neuen Tunnelröhren alle 43 Hochleistungsweichen sowie 18.000 Tonnen Schienen mit einer Einzellänge von je 120 Metern. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Großauftrages unterstreicht die voestalpine einmal mehr ihre Position als Weltmarktführer sowohl in der Weichentechnologie als auch im Spezienschienenbereich. Die Unternehmensgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 47 Prozent ihres Gesamtumsatzes in der Wachstumsbranche Mobilität, alleine 12 Prozent im Bereich der Bahntechnologie.

Bis zu 250 Züge mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 250 Stundenkilometern werden in Zukunft täglich durch den Gotthard-Basistunnel fahren. Die Fertigstellung des größten Bahntunnelprojektes der Welt ist ein entscheidender Schritt im Ausbau einer neuen, effizienteren Eisenbahnverbindung zwischen der Schweiz und Italien. Bei der Realisierung dieses umfangreichen Bauvorhabens setzten die Schweizerischen Bundesbahnen auf die Bahntechnologie der voestalpine. Als globaler Marktführer bei Weichen und Gesamtsystemen lieferte die voestalpine VAE GmbH mit Sitz in Zeltweg, Österreich – eine Tochtergesellschaft der Metal Engineering Division des voestalpine Konzerns – alle 43 benötigten Hochleistungsweichen samt Antriebs-, Stell-, Verschluss- und Überwachungssystem. Insgesamt rund 18.000 Tonnen speziell wärmebehandelter Schienen mit jeweils einer Länge von 120 Metern wurden von ihrer Schwestergesellschaft voestalpine Schienen GmbH in Leoben/Donawitz, Österreich geliefert.

„Die im Gotthard-Basistunnel erreichten Spitzengeschwindigkeiten sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr stellen besonders hohe Anforderungen an die Qualität der Fahrbahn- und Weichensysteme. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Großauftrages bestätigt sich einmal mehr unsere weltweit führende Position in der Bahntechnologie“, so Franz Kainersdorfer, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Metal Engineering Division. Zusätzlich zur Fertigung und Lieferung der Weichen und Schienen führte die voestalpine auch umfangreiche Konstruktionsarbeiten, Qualifizierungsprüfungen und Dokumentationen im Rahmen des Projektes durch. Die Gleisanlagen des Gotthard-Basistunnels werden in den nächsten Monaten weiter auf Herz und Nieren getestet, mit Dezember 2016 ist die Aufnahme des fahrplanmäßigen Betriebes vorgesehen.

Metal Engineering Division

Die Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns ist globaler Marktführer in der Weichentechnologie und der zugehörigen Signaltechnik, sowie europäischer Marktführer bei Spezienschienen und Qualitätsdraht. Zudem gilt die Division als führender Anbieter bei Nahtlosrohren und hochqualitativen Schweißzusatzwerkstoffen. Die Kunden stammen aus der Bahninfrastruktur, der Öl- und Gasindustrie, der Maschinenbau- und der Automobilindustrie sowie der Bauindustrie. Im Geschäftsjahr 2014/15 erzielte die Division mit ihren Geschäftsbereichen

voestalpine AG

Steel, Rail Technology, Wire Technology, Tubulars, Turnout Systems und Welding Consumables einen Umsatz von rund 2,6 Mrd. Euro, davon rund ein Viertel außerhalb Europas. Die Division erwirtschaftete damit ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 420 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 11.700 Mitarbeiter.

Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,5 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 47.500 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com